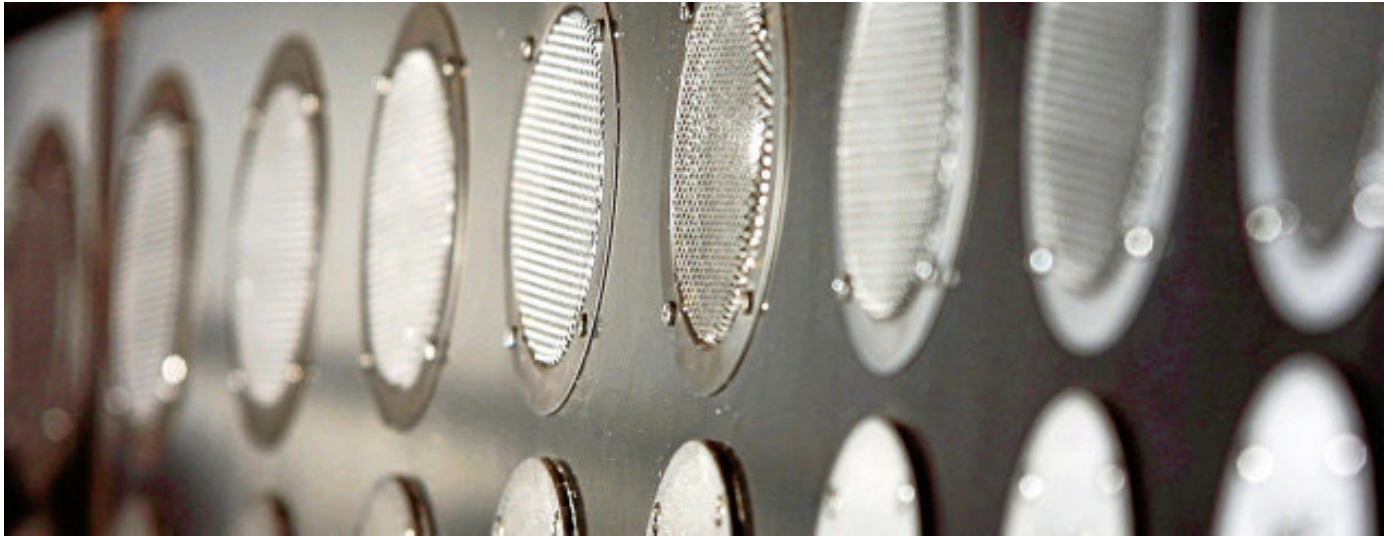


Wirtschaftskanzlei wächst in Erfurt

11.11.2015 - 14:43 Uhr

Kurz vor Jahresende kommt noch einmal Bewegung in den Kanzleistandort Erfurt: Anfang November wechselte der Insolvenzspezialist Marcello Di Stefano gemeinsam mit seinem fünfköpfigen Team zur Kanzlei Reinhardt & Kollegen Rechtsanwälte und Insolvenzverwalter GmbH.



Jüngst gerettet: Die Klang-Spezialisten von Iosono aus Erfurt sind an einen Investor aus der Insolvenz verkauft worden. Foto: Ingo Herzog

Erfurt. Mit dem 51-jährigen Rechtsanwalt, gleichzeitig Vorsitzender der Thüringer und Erfurter Anwaltsvereinigungen, hat der Kanzleigründer Volker Reinhardt einen renommierten Insolvenzverwalter gewinnen können.

Mit mehr als 15 Jahren Praxiserfahrung im internationalen Wirtschaftsrecht und bei grenzüberschreitenden Insolvenzen tritt Di Stefano als geschäftsführender Gesellschafter in die Kanzlei ein, um die Einheit „Internationale Insolvenzpraxis“ und den Standort in Erfurt noch weiter auszubauen.

„Wir haben jetzt mehr Kapazität für bearbeitungsintensive Verfahren und komplexe Sanierungen innerhalb von großen Unternehmensstrukturen“, bilanziert Reinhardt den Ausbau der Sanierungspraxis und -beratung in Erfurt.

Jüngster Sanierungserfolg unter internationalen Vorzeichen war die Rettung technologisch hochwertiger Arbeitsplätze im Kontext des Weiterverkaufs der Erfurter Audio-Marke Iosono. Reinhardt sicherte als Insolvenzverwalter den Standort und alle Arbeitsplätze unter dem Dach der internationalen Elektronik-Gruppe Barco N. V.

Insgesamt ist die Kanzlei auf kontinuierlichem Wachstumskurs. Seit ihrer Gründung im Jahr 1994 erweiterte die Kanzlei ihre Standorte in Chemnitz, Coburg, Dresden, Erfurt, Gera, Leipzig und Nordhausen und beschäftigt mittlerweile ein Team von acht Anwälten und 19 Mitarbeitern.

Redaktion TLZ / 11.11.15 / TLZ

20R0012045876

[Zurück →](#)